

# Holzsortierungsspezifikationen

## Sortierrichtlinien und Definitionen für Accoya®

### Sägeraues Accoya-Holz



# Allgemeine Spezifikationen

EIGENSCHAFT	SPEZIFIKATION
Dicke	Max. 1 mm weniger als das angegebene Maß. Accoya® ist in der Regel 1 mm dicker.
Breite	Max. 1 mm weniger als das angegebene Maß. Accoya® ist in der Regel breiter, wobei die Überbreite mit der Brettbreite zunimmt. 100 mm im Bereich von 2 mm breiter und 200 mm im Bereich von 5 bis 8 mm breiter.
Länge	Max. 20 mm kürzer als die angegebene Länge.
Holzfeuchte	Weniger als 5 %

Die Sortierung gilt ausschließlich für die Oberflächen der produzierten und gelieferten Bretter. Diese Regeln gelten nicht für Bretter, die weiterverarbeitet oder in einer Anwendung eingesetzt wurden.

## Oberflächenqualität und Abmessungen

Accoya®-Bretter können sägerau oder auf ein kleineres Maß gehobelt geliefert werden. Die gehobelten Maße wurden so gewählt, dass die Herstellung derselben Endprodukte ermöglicht wird. Bretter werden entsprechend ihrem ursprünglichen Säge- (Nenn-)Maß verkauft und klassifiziert. Bretter mit 25 und 32 mm haben eine unregelmäßig gehobelte Rückfläche und eine glattere Sichtfläche. Die unregelmäßig gehobelte Rückseite weist in der Regel stärkere prozessbedingte Verfärbungen auf. Diese Ausrichtung sollte bei der Herstellung des Endprodukts beibehalten werden.

## Zusätzliche Sortierungsspezifikationen

Interne Fehler, die auf der Oberfläche nicht sichtbar sind: Accoya®-Holz wird aus einem natürlichen Rohstoff gewonnen. Jedes Holz weist natürliche Variationen von Baum zu Baum und von Brett zu Brett auf. Diese natürliche Variation führt zu einem Produkt, das von Natur aus im Holz vorhandene Fehler aufweisen kann. Darüber hinaus kann der Prozess des Einschneidens von Bäumen zu Schnittholz und des Trocknens des Schnittholzes Fehler wie Ringschalen, Risse und Oberflächenrisse verursachen. Accoya®-Holz wird aus Schnittholz hergestellt, das auf der Oberfläche visuell geprüft wurde, um die Sortierungsspezifikationen zu erfüllen; bei der weiteren Verarbeitung können jedoch interne Fehler entdeckt werden. Accoya® wird nicht hinsichtlich des Vorhandenseins interner Fehler sortiert.

## Fertigungsbedingte Unvollkommenheiten

Schnittholz kann geringfügige fertigungsbedingte Unvollkommenheiten aufweisen. Fertigungsbedingte Unvollkommenheiten werden nach denselben Parametern wie natürliche Fehler bewertet. Zum Beispiel wird Kantenschaden nach der Baumkantenregel bewertet.

## Allgemeine Abweichungen von den Spezifikationen

Bis zu 5 % der Bretter außerhalb der Sortierklasse gelten als zulässig.

# Hinweise zur Oberflächenbearbeitung

## Verfärbung

Der Acetylierungsprozess kann zu Verfärbungen und Stapelmarken bis zu einer Tiefe von **6 mm führen**, und gelegentlich aufgrund der natürlichen Variation des Holzes etwas tiefer. Dies wird in der Regel bei einer Anwendung wie Terrassendielen dadurch behoben, dass 1 mm von der Rückseite und ein höherer Anteil von der Sichtfläche gehobelt wird. Die Entfernung von Verfärbungen ist in der Regel nicht erforderlich, wenn deckende Beschichtungen verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Accoya®-Holzinformativhandbuch auf [Accoya.com](https://www.accoya.com).








Leicht bearbeitet (maschinell)



Stark bearbeitet (maschinell)

## Typische Holzeigenschaften, die bei sägerauem Accoya® vorkommen können

HOLZEIGENSCHAFTEN BEI ACCOYA®		
<b>Äste</b>		
<b>Rinden- / Harztaschen</b>		
<b>Oberflächenrisse:</b> nur auf einer Oberfläche, nicht durch den gesamten Querschnitt		
<b>Spalt:</b> durch den gesamten Querschnitt verlaufend		
<b>Baumkante:</b> Umfang des Baumes an der Außenkante oder Brettkante. Typischerweise mit Rindenfarbe		

# A1 – Maximal zulässige Fehler

4 Seiten überwiegend fehlerfrei mit folgender Gesamtzulassung:

HOLZEIGENSCHAFTEN		ZULÄSSIGE GRENZWERTE	
Rinden-/Harztaschen	Regel für Bretter unter 50 mm Dicke	Regel für Bretter ab 50 mm Dicke	
	Bis zu 3, max. 12 mm breit, 50 mm lang	Bis zu 6, max. 15 mm breit, 100 mm lang	
Stirnsplatt und sonstige Fehler am Brettende	Zulässig innerhalb von 200 mm vom Ende, ohne Größenbeschränkung; entweder an einem Ende oder insgesamt 200 mm an beiden Enden		
Äste	Regel für Bretter unter 50 mm Dicke	Regel für Bretter ab 50 mm Dicke	
	Bis zu 3, max. 8 mm Durchmesser	Bis zu 6, max. 15 mm Durchmesser	
Spalt	Kurzer Spalt, bis zur Brettbreite, max. 200 mm		
Oberflächenrisse	Anzahl zulässiger Risse von 1 mm Breite und 250 mm Länge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bretter 150 mm breit und schmaler – 3</li> <li>• Bretter 200 mm breit – 4</li> <li>• Bretter 250 mm breit- 5</li> </ul>		
Oberflächenqualität	Sägerau geliefert		
Baumkante	Keine Tiefenbeschränkung für die Baumkante bei einer Länge unter 250 mm. Zulässige Baumkantenbreite von 10 mm, wenn die Baumkante länger als 250 mm ist. Zulässig auf einer Seite des Brettes.		
Verwerfung	Siehe Tabellen 1, 2, 3, 4		

# A2 – Maximal zulässige Fehler für A2-Bretter unter 50 mm Dicke

Die Accoya-Sortierklasse A2 verfügt über eine Sichtfläche (bessere Seite) sowie eine Rückseite.

Regeln für A2-Bretter unter 50 mm Dicke		
HOLZEIGENSCHAFTEN	ZULÄSSIGE GRENZWERTE	
Rinden-/Harztaschen	Bessere Seite und Kante kombiniert gesamt	Rückseite und Kante kombiniert gesamt
	Bis zu 4, max. 15 mm breit, 100 mm lang	Bis zu 6, max. 25 mm breit, 200 mm lang
Stirnsplatt und sonstige Fehler am Brettende	Zulässig innerhalb von 200 mm vom Ende, ohne Größenbeschränkung; entweder an einem Ende oder insgesamt 200 mm an beiden Enden	
Äste	Bessere Seite und Kante kombiniert gesamt	Rückseite und Kante kombiniert gesamt
	Bis zu 4, max. 25 mm Durchmesser	Bis zu 6, max. 40 mm Durchmesser
Spalt	Kurzer Spalt, bis zur Brettbreite, max. 200 mm	
Oberflächenrisse	Anzahl zulässiger Risse von 1 mm Breite und 250 mm Länge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bretter 150 mm breit und schmaler – 3</li> <li>• Bretter 200 mm breit – 4</li> <li>• Bretter 250 mm breit- 5</li> </ul>	
Oberflächenqualität	Sägerau geliefert	
Baumkante	Keine Tiefenbeschränkung für die Baumkante bei einer Länge unter 250 mm. Zulässige Baumkantentiefe und -breite von 10 mm, wenn die Baumkante länger als 250 mm ist. Zulässig auf einer Seite des Brettes.	
Verwerfung	Siehe Tabellen 1, 2, 3, 4	

# A2 – Maximal zulässige Fehler für A2-Bretter unter 50 mm Dicke

Die Accoya®-Sortierklasse A2 hat eine Sichtfläche (bessere Seite) und eine Rückseite

Regeln für A2-Bretter ab 50 mm Dicke		
HOLZEIGENSCHAFTEN	ZULÄSSIGE GRENZWERTE	
Rinden-/Harztaschen	Beste Seite	Rückseite und Seiten
	Bis zu 6, max. 15 mm breit, 100 mm lang	Bis zu 6, max. 35 mm breit und 200 mm lang ODER einzelner Bereich max. 500 mm lang ohne Begrenzung
Stirrspalt und sonstige Fehler am Brettende	Zulässig innerhalb von 200 mm vom Ende, ohne Größenbeschränkung; entweder an einem Ende oder insgesamt 200 mm an beiden Enden	
Äste	Beste Seite	Rückseite und Seiten
	Bis zu 6, max. 15 mm Durchmesser	Bis zu 6, max. 40 mm Durchmesser ODER einzelner Bereich max. 500 mm lang ohne Begrenzung
Spalt	Kurzer Spalt, bis zur Brettbreite, max. 200 mm	
Oberflächenrisse	Anzahl zulässiger Risse von 1 mm Breite und 250 mm Länge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bretter 150 mm breit und schmaler – 3</li> <li>• Bretter 200 mm breit – 4</li> <li>• Bretter 250 mm breit- 5</li> </ul>	
Oberflächenqualität	Sägerau geliefert	
Baumkante	Keine Tiefenbeschränkung für die Baumkante bei einer Länge unter 250 mm. Zulässige Baumkantentiefe und -breite von 12 mm, wenn die Baumkante länger als 250 mm ist. Zulässig auf einer Seite des Brettes.	
Verwerfung	Siehe Tabellen 1, 2, 3, 4	

# Sortierklasse **B**

HOLZEIGENSCHAFTEN	ZULÄSSIGE GRENZWERTE
Rinden-/Harztaschen	Keine Begrenzung der zulässigen Harztaschen
Stirnsplatt und sonstige Fehler am Brettende	Zulässig innerhalb von 300 mm vom Ende, ohne Größenbeschränkung; entweder an einem Ende oder insgesamt 300 mm an beiden Enden
Äste	Keine Begrenzung der zulässigen Äste
Spalt	Bis zu 2 je Brettbreite, max. 300 mm
Oberflächenrisse	Keine Begrenzung der zulässigen Oberflächenrisse
Oberflächenqualität	Sägerau geliefert
Baumkante	Keine Tiefenbeschränkung für die Baumkante bei einer Länge unter 250 mm. Zulässige Baumkantentiefe und -breite von 25 mm ODER die halbe Brettstärke, wenn die Baumkante länger als 250 mm ist Transportschäden sind innerhalb derselben Baumkantengrenzen zulässig
Verwerfung	Bis zu 50 % mehr als die in den Tabellen 1, 2, 3, 4 zulässigen Werte

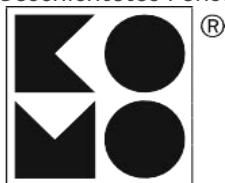
## FJ – Definition der Mindestsortierklasse

HOLZEIGENSCHAFTEN	ZULÄSSIGE GRENZWERTE
Kalibrierung	Kalibriert auf mindestens 2 Seiten (ein rechter Winkel)
Zellkollaps	Nicht zulässig
Risse/Oberflächenrisse	Nicht zulässig
Verfärbung	Zulässig
Mindestlamellenlänge	Min. 250 mm
Äste	Gesunde Äste, max. 5 mm Durchmesser in der Nähe der Keilzinkenverbindung
	Max. 2 Äste mit max. 15 mm Durchmesser auf einem Block, mit einem Mindestabstand vom 3-fachen Durchmesser zur Keilzinkenverbindung
	Max. Astdurchmesser: 15 mm für 150 mm Brettbreite; max. 20 mm für 200 mm Brettbreite
Äste mit Rissen	Nicht zulässig
Offene Zinken	Nicht zulässig
Harztaschen (Oberfläche)	Nicht zulässig
Raue Oberfläche	Nicht zulässig
Faule Äste	Nicht zulässig
Baumkante	Nicht zulässig

Toleranzen in der Dicke +/- 1 mm, in der Breite - 1 mm / +3 mm

Hinweis:

Keilgezinktes Accoya® wird nach dem niederländischen KOMO-Standard hergestellt und ist für die Verwendung als beschichtetes Fensterbau- und Türenholz zertifiziert.



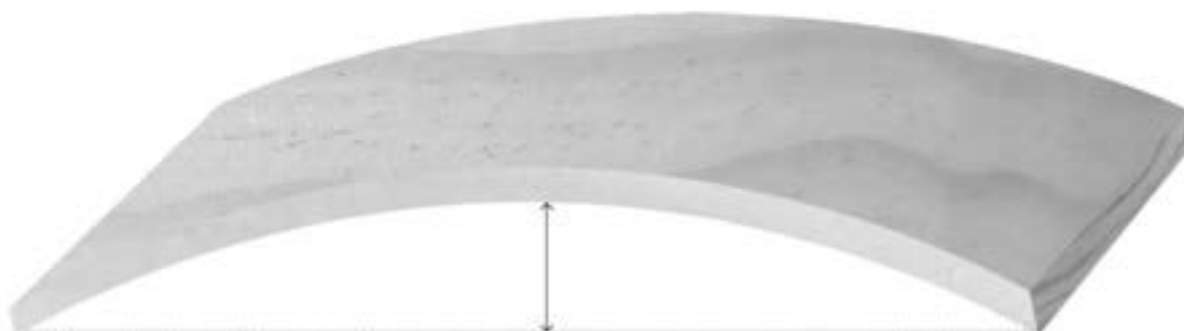
Cert. no. 33058/07  
 BRL 0605 Modified Timber  
 Accoya® is suitable for in use  
 class 1, 2, 3 and 4 (EN 335-1)



©Accsys Technologiefs 2025, Accsys Technologies ist ein Handelsname von Titan Wood Limited. Accoya® und das Trimarque Device sind eingetragene Marken von Titan Wood Limited und dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder verwendet noch vervielfältigt werden.

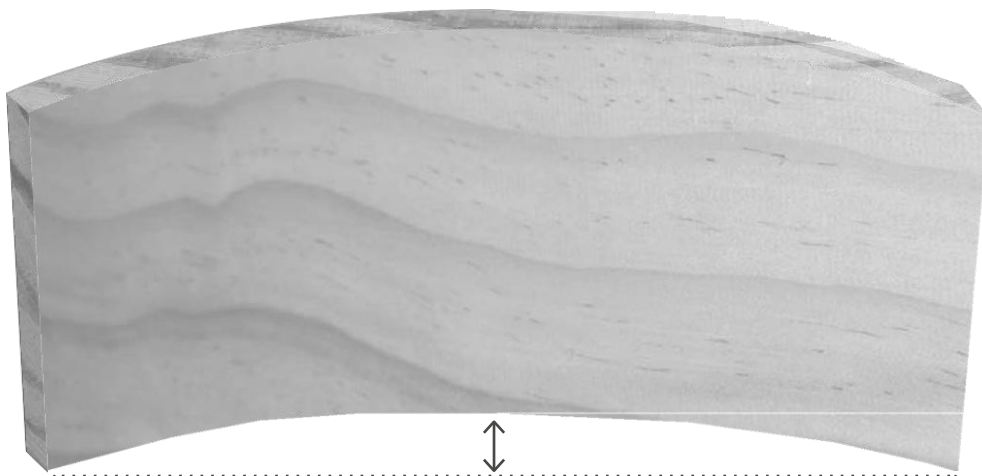
## Tabelle 1: Zulässige Längskrümmung

Länge [m]	Dicke [mm]					
	22&25	32	38	50	63	75
1,8	15	15	10	10	10	5
2,1	25	20	15	10	10	10
2,4	30	25	20	15	15	10
2,7	40	30	25	20	20	15
3,0	45	40	30	25	25	15
3,3	55	45	35	30	30	20
3,6	65	55	40	35	35	25
3,9	80	65	50	40	40	25
4,2	90	75	55	45	45	30
4,5	105	90	65	55	55	35
4,8	120	100	75	60	60	40



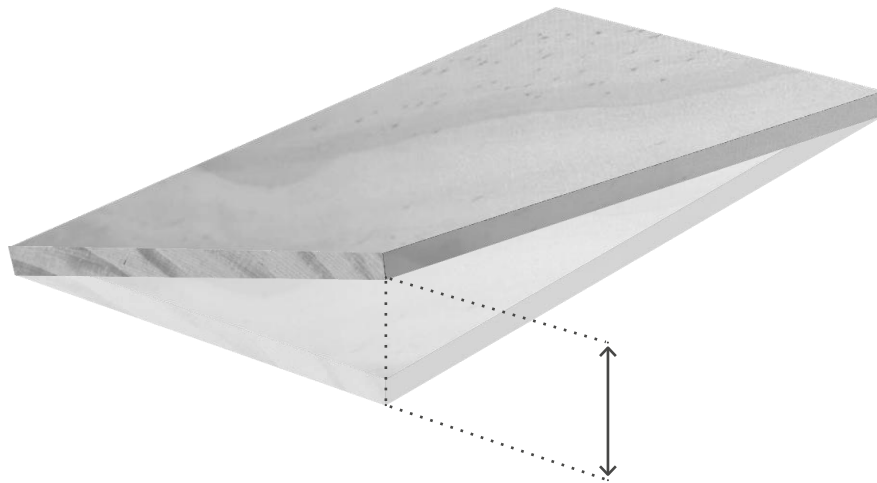
## Tabelle 2: Zulässige Seitenkrümmung

Länge [m]	Breite [mm]					
	75	100	125	150	200	>200
1,8	5	4	3	3	2	2
2,1	10	5	5	4	3	2
2,4	10	10	5	5	4	3
2,7	15	10	10	5	5	4
3,0	15	10	10	10	5	5
3,3	20	15	10	10	5	5
3,6	25	15	15	10	10	5
3,9	25	20	15	15	10	10
4,2	30	25	20	15	10	10
4,5	35	25	20	20	15	10
4,8	40	30	25	20	15	10



## Tabelle 3: Zulässige Verdrehung je 100 mm Breite

Länge [m]	Dicke [mm]					
	22 & 25	32	38	50	63	75
1,8	10	10	5	5	5	3
2,4	10	10	10	5	5	4
3,0	15	15	10	10	10	5
3,6	20	15	10	10	10	5
4,2	20	20	15	10	10	5
4,8	25	20	15	10	10	10



## Tabelle 4: Zulässige Schüsselung

Breite [mm]	Zulässige Schüsselung [mm]
75	1
100	1
125	2
150	2
20	3
225	4
250	5
300	6

